

Vorlage der Stadt Speyer



Vorlagen-Nr.: 0407/2020

Abteilung: Entsorgungsbetriebe Speyer

Bearbeiter/in: Wölle, Jürgen

Haushaltswirksamkeit: nein

ja, bei

Produkt:

Investitionskosten: nein

ja

Betrag:

Drittmittel: nein

ja

Betrag:

Folgekosten/laufender Unterhalt: nein

ja

Betrag:

Im laufenden Haushalt eingeplant: nein

ja

Fundstelle:

Betroffene Nachhaltigkeitsziele:



Beratungsfolge	Termin	Behandlung	Beratungsstatus
Werkausschuss	09.09.2020	öffentlich	Information

Betreff: Aktueller Stand und Optionen zur 4. Reinigungsstufe der Kläranlage Speyer

Information:

Der Werkausschuss wird über den aktuellen Stand und Optionen zur 4. Reinigungsstufe für die Kläranlage Speyer informiert.

Begründung:

Zum Schutz der lebensnotwendigen Ressource Wasser ist es notwendig die verfahrenstechnische Ausstattung kommunaler Kläranlagen auf einem aktuellen Stand zu halten und ggfs. an neue Erkenntnisse und Anforderungen anzupassen und zu erweitern.

Aktuell beschäftigt die Erweiterung der Kläranlagen um eine weitere – vierte – Reinigungsstufe zur Elimination von anthropogenen Spurenstoffen und Mikroschadstoffen die Siedlungswasserwirtschaft. Während andere Bundesländer auf eine flächendeckende Umsetzung setzen, möchte Rheinland-Pfalz auf eine Vermeidungsstrategie an der Quelle setzen und möchte end-of-pipe-Maßnahmen auf Kläranlagen nur in Ausnahmefällen fördern. Dazu soll vom Landesamt für Umwelt (LfU) im Auftrag der rheinland-pfälzischen Umweltministeriums (MUEEF) eine priorisierte Liste von Kläranlagen erstellt werden, die aufgrund ausgewählter Kriterien für die Umsetzung solcher Maßnahmen geeignet erscheinen.

Diese Liste kann dann als Grundlage zur Beantragung von Fördermitteln zur Umsetzung dienen. Aktuell liegt diese, für Anfang 2020 angekündigte Liste, noch nicht vor.

Für die Umsetzung einer 4. Reinigungsstufe gibt es eine ganze Reihe von Verfahren, die auch bereits in anderen Bundesländern mit Erfolg großtechnisch betrieben werden. Solche Verfahren lassen sich auch in Konzepte zur Steigerung der Energieeffizienz und zur Bereitstellung von Flexibilität integrieren.